



BÄUME

IM BOTANISCHEN GARTEN
DER UNIVERSITÄT HAMBURG
IN KLEIN FLOTTBEK

Walter Krohn

ANHANG



Inhalt

Impressum:

Herausgeber: Grüne Schule
im Botanischen Garten
der Universität Hamburg,
Behörde für Schule
und Berufsbildung,
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Referat Mathematisch-natur-
wissenschaftlich-technischer
Unterricht (LIF 16)

Unterstützt durch

- ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius
- NuE Norddeutsche Stiftung
für Umwelt und Entwicklung
- Gesellschaft der Freunde des
Botanischen Gartens

Fotos: Walter Krohn

Alle Rechte vorbehalten.
Jegliche Verwertung dieses
Druckwerkes bedarf –
soweit das Urheberrechtsgesetz
nicht ausdrücklich Ausnahmen
zulässt – der vorherigen
schriftlichen Einwilligung
des Herausgebers.
Behörde für Schule
und Berufsbildung,
Amt für Bildung, Hamburg

Gestaltung:

Ingrid Lempp
Kultur-Dokumentation, Hamburg

Druck:

A. S. Müller Sofortdruck GmbH
Hamburg

Die „Bestimmungsdrehscheibe“

Vorlagen zum Herstellen

- mit drei Feldern
- mit vier Feldern



Die „Bestimmungsdrehscheibe“*

Nach Rothmaler haben die Blätter der Sumpf- und Rot-Eiche „gezähnte Lappen“ mit unterschiedlich breiten „Buchten“. Die Blätter der Trauben-Eiche wären nach Anordnung der Lappen „fiederlappig“. „Gebuchtet“ sind abgerundete Vorsprünge und Buchten; „buchtig“ sind dagegen die abgerundeten Einschnitte der Blätter der Trauben-Eiche; „buchtig fiederlappig“ hieße dann die exakte Blattbeschreibung.

Für diese Zwecke wird vereinfacht:

- die Blätter der Edel-Kastanie sind **gesägt**
- die Blätter der Hainbuche sind **doppelt gesägt**
- die hier verwendeten Ahornblätter sind **handförmig gelappt**
- die Eichenblätter sind **gebuchtet (gelappt gebuchtet)**
- die Blätter der Stiel- und Trauben-Eiche unterscheiden sich in den **Öhrchen**, die bei den Blättern der Trauben-Eiche fehlen.
- das Blatt der Rot-Buche ist **ganzrandig**.

Muster einer Drehscheibe

Genau diese Merkmale tragen Sie auf den Boden der Drehscheibe in die freien Felder in der Mitte so ein, dass sie immer nur zu **einem** der zwei erscheinenden Blätter passen. Dann können die Kinder mit Hilfe der Scheibe die Zuordnung von Namen, Merkmal und Bild üben. Dass das aufscheinende Merkmal nur zu einem der zwei Bilder passt, ist Absicht und soll zu der Entscheidung zwischen zwei Merkmalen zwingen.

Die Verwendung dieser Drehscheibe ist auf die Bäume im Botanischen Garten abgestimmt.

Gestalten einer eigenen Drehscheibe

Sie können die Drehscheibe auch an Ihre Zwecke anpassen. Sie können jeweils zwei passende Merkmale eintragen, Sie können die Namen der Baumart eintragen und den unteren Teil abtrennen. Jeder Kopierer schafft es, Papier mit 180g zu verarbeiten, so dass Sie Ihre eigene Drehscheibe gestalten können.

Wichtig!

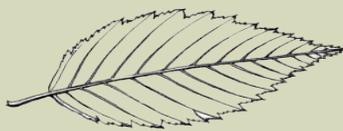
Mit den Bestimmungsbögen wird die **Rot-Eiche** eingeführt, hier in der Bestimmungsdrehscheibe erscheint die **Sumpf-Eiche**. Es ist also nicht nur Wiederholung. Bei Unterrichtsführungen wird je nach Leistungsvermögen der Gruppe auch noch auf die Fiederblätter bei Robinie und Gleditschie eingegangen.

* Erhältlich in der Grünen Schule

Öhrchen
breiteste Stelle
über
der Mitte



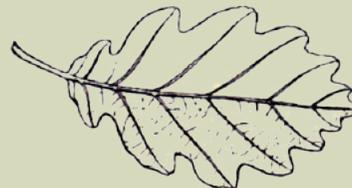
Nach Bedarf abtrennen oder abknicken



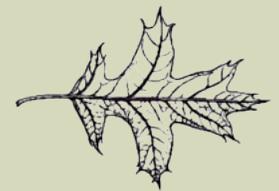
Hainbuche



Silber-Ahorn



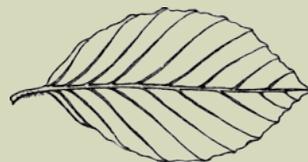
Trauben-Eiche



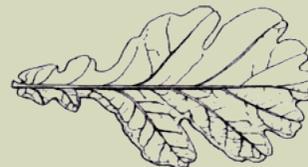
Sumpf-Eiche



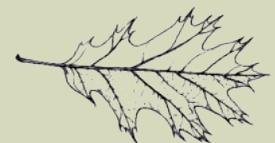
Ess-Kastanie



Rot-Buche

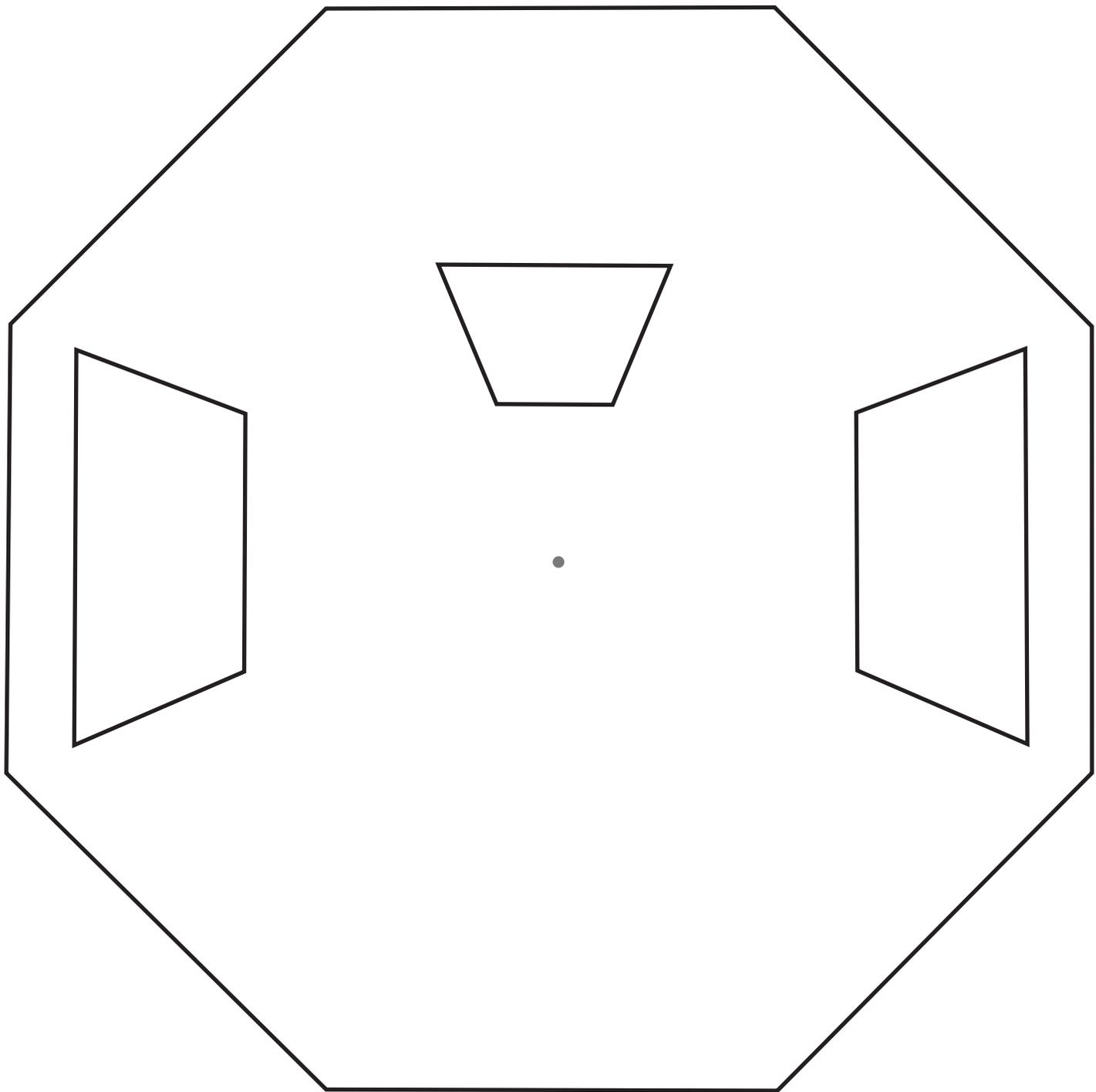


Stiel-Eiche



Rot-Eiche

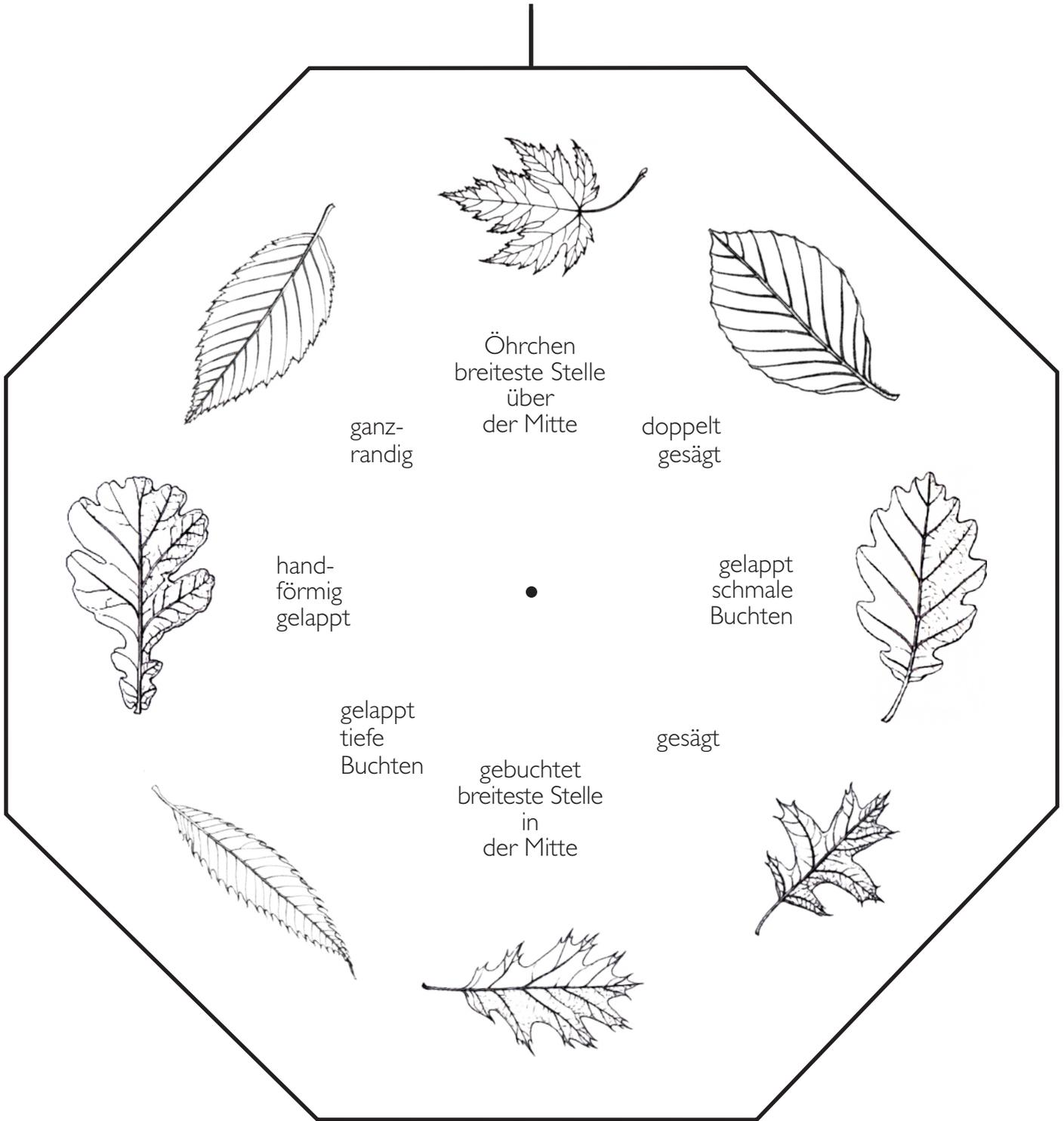
Abbildungen aus: Werner Rothmaler; Exkursionsflora von Deutschland, Band 3, Gefäßpflanzen: Atlasband, 11. Auflage 2007 © Elsevier GmbH, München



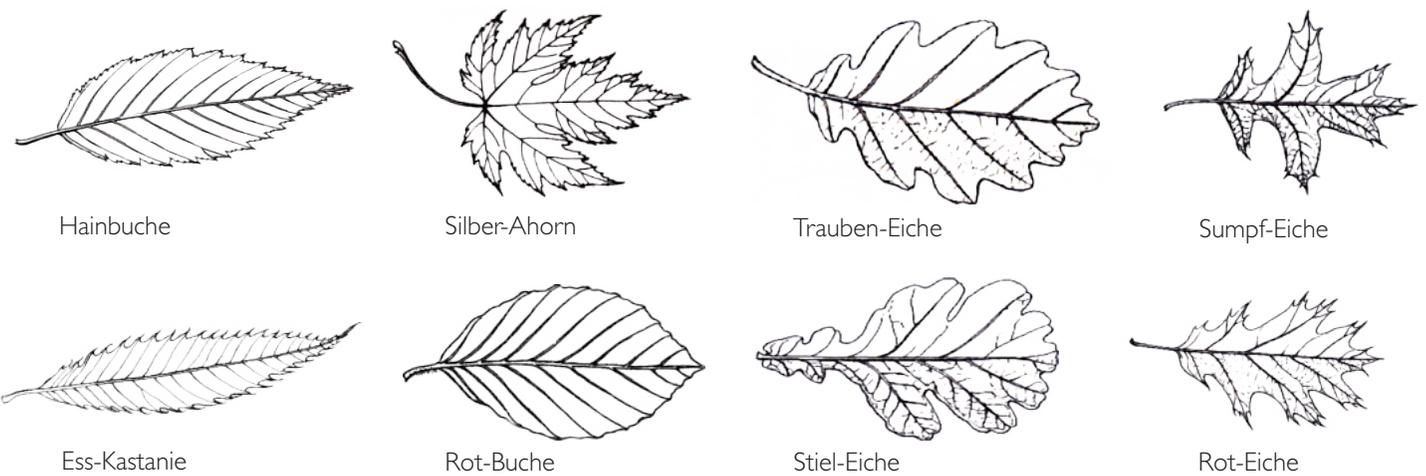
Vorlage der Drehscheibe mit drei Ausschnitten
zum Nachbauen und Anpassen
an die Baumarten im Schulgelände

S 40: Unterblatt für die Abb S 38,
wo Unterblatt mit aufgesetzter Scheibe
zusammen abgebildet sind.



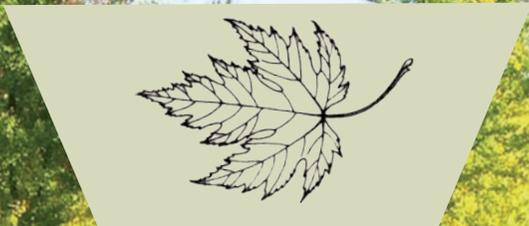


Nach Bedarf abtrennen oder abknicken



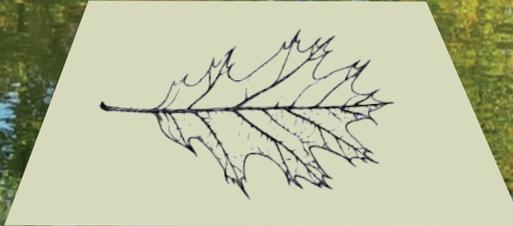
Abbildungen aus: Werner Rothmaler; Exkursionsflora von Deutschland, Band 3, Gefäßpflanzen: Atlasband, 11. Auflage 2007 © Elsevier GmbH, München

Kopiervorlage



handförmig
gelappt
gesägt

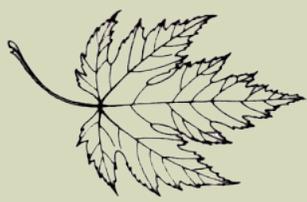
gelappt
schmale
Buchte



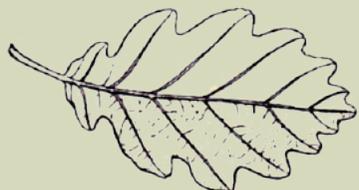
Nach Bedarf abtrennen oder abknicken



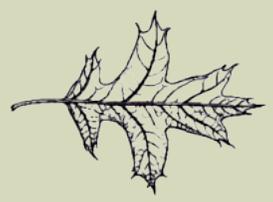
Hainbuche



Silber-Ahorn



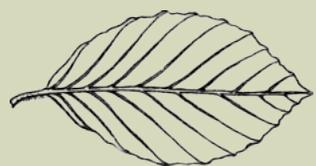
Trauben-Eiche



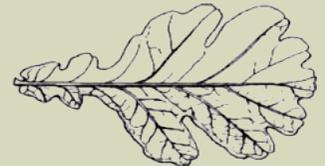
Sumpf-Eiche



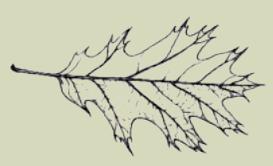
Ess-Kastanie



Rot-Buche

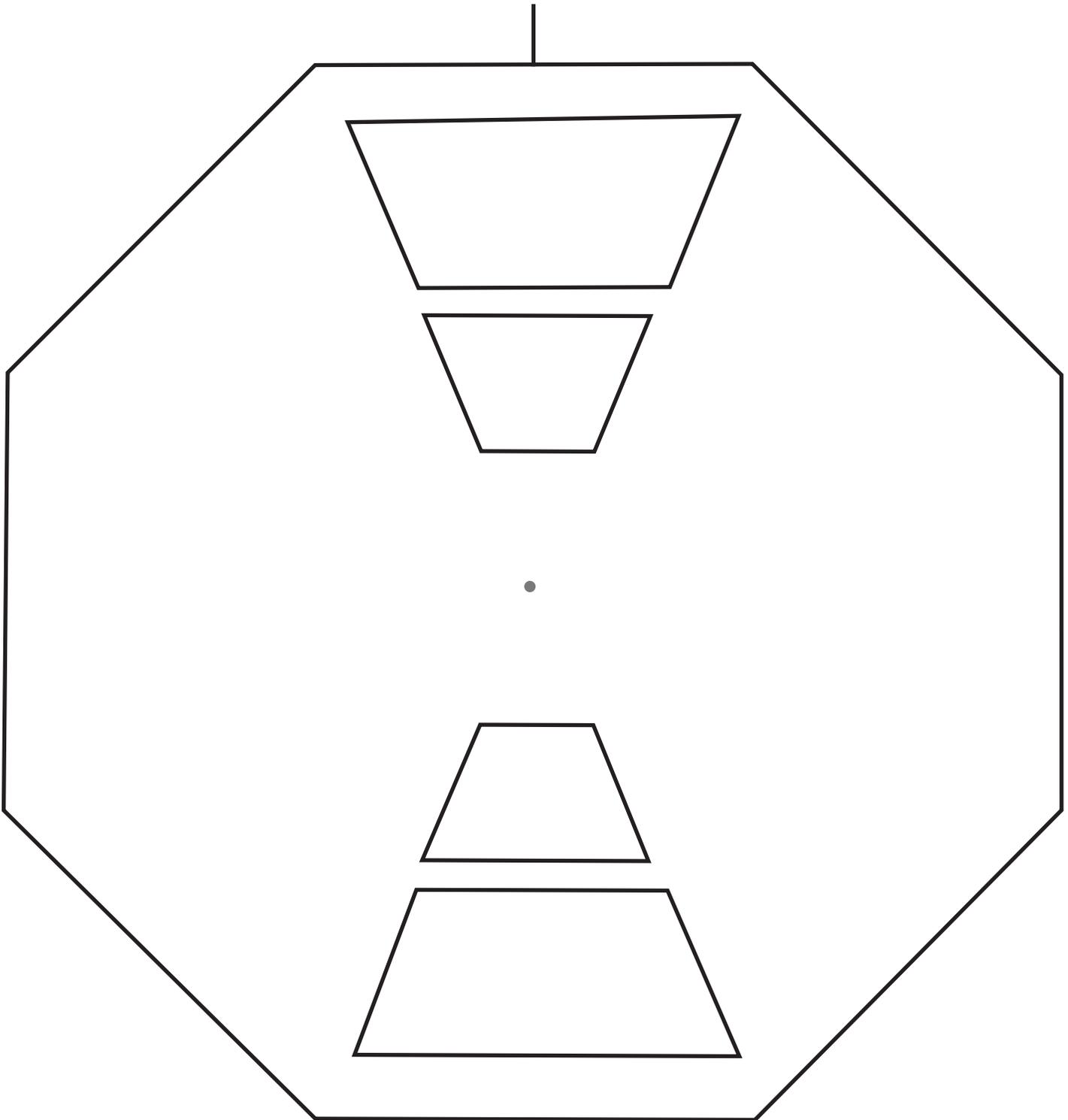


Stiel-Eiche



Rot-Eiche

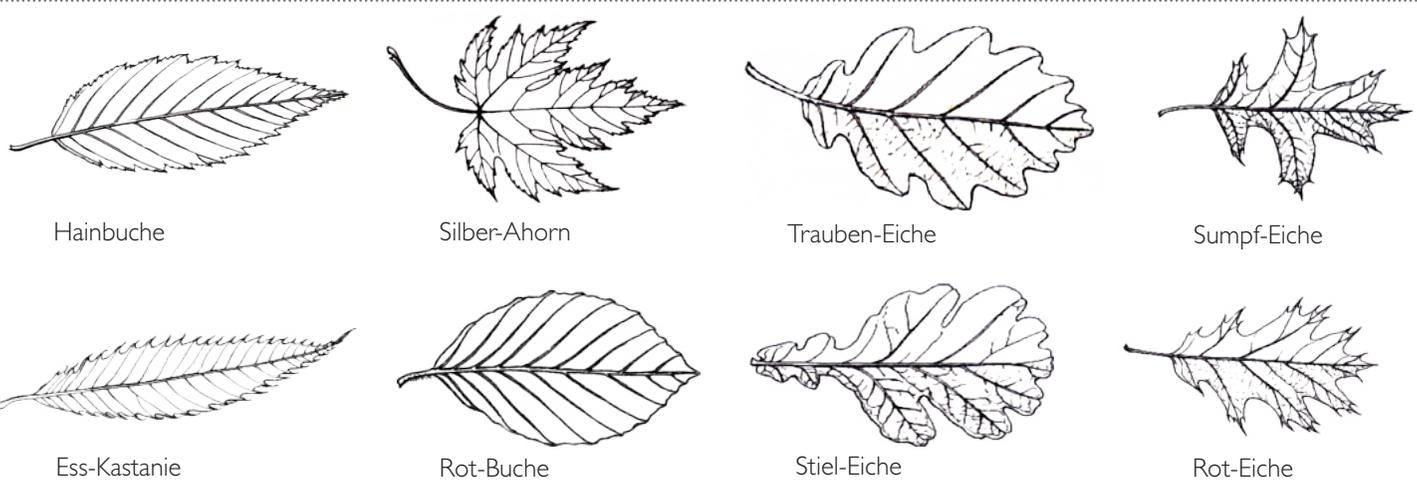
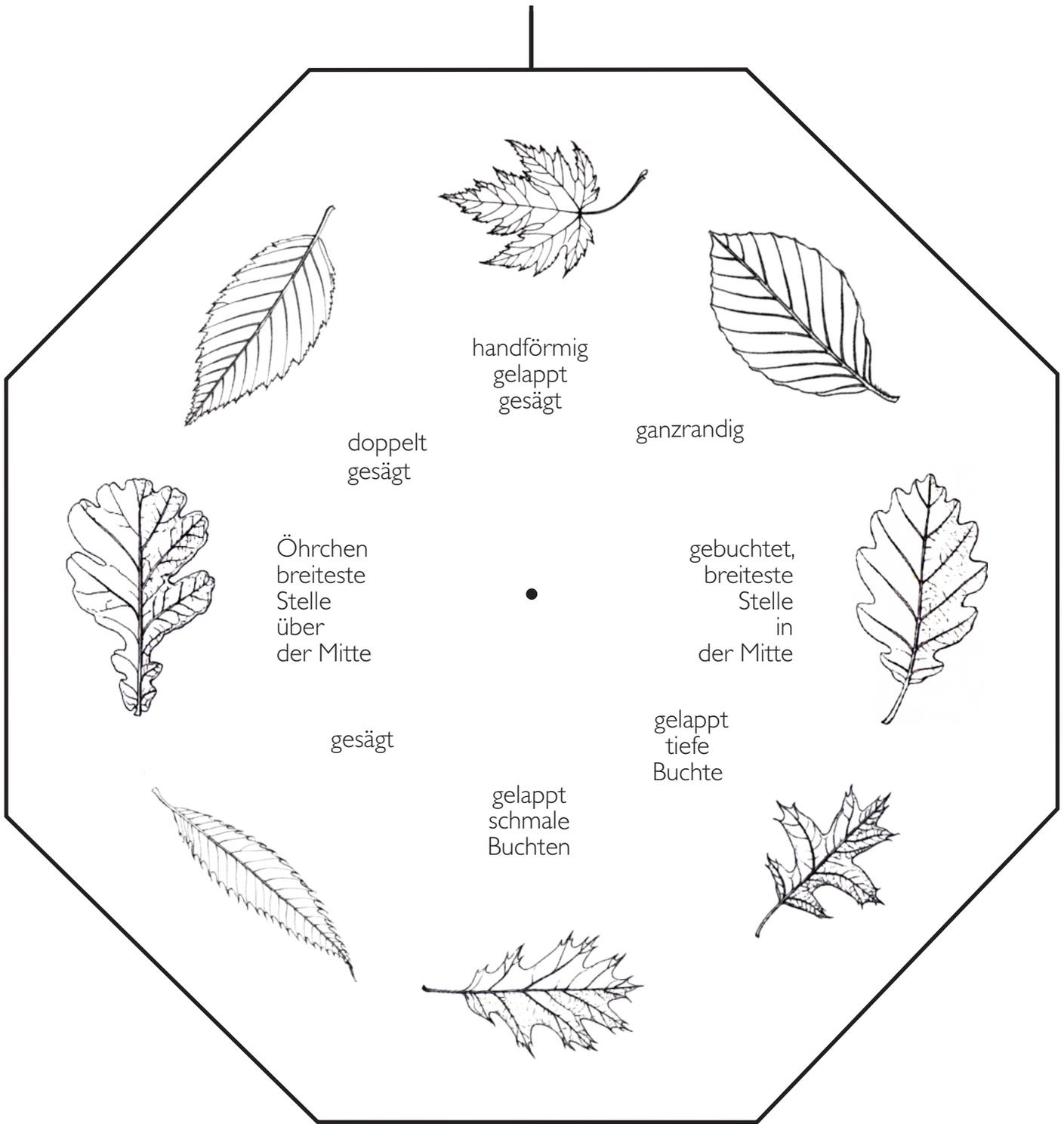
Abbildungen aus: Werner Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland, Band 3, Gefäßpflanzen: Atlasband, 11. Auflage 2007 © Elsevier GmbH, München



Vorlage der Drehscheibe mit vier Ausschnitten
zum Nachbauen und Anpassen
an die Baumarten im Schulgelände

Nächste Seite: Unterblatt für die Abb. S 41,
wo Unterblatt mit aufgesetzter Scheibe
zusammen abgebildet sind.





Abbildungen aus: Werner Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland, Band 3, Gefäßpflanzen: Atlasband, 11. Auflage 2007 © Elsevier GmbH, München